



Texte schreiben – Zürich 2016

Beispieltexte zu den einzelnen Kompetenzniveaus

Auf der folgenden Seite werden die Schreibkompetenzen, die eine Schülerin oder ein Schüler innerhalb eines bestimmten Punkteintervalls aufweist, mit einem Beispieltext illustriert. Aus Gründen des Datenschutzes wurden Namen oder Ortschaften in den Textbeispielen überdeckt oder weggeschnitten.

Die Schreibkompetenzen auf den verschiedenen Niveaus sind jeweils bezüglich der drei Teilgebiete „Inhalt“, „Textaufbau“ und „Sprache“ beschrieben und beziehen sich auf einen durchschnittlichen Text des jeweiligen Niveaus. Bei konkreten Einzelleistungen von Schülerinnen und Schülern kann es vorkommen, dass die Kompetenzen innerhalb einer Gesamtpunktzahl je nach Teilbereich variieren. Beispielsweise könnte ein Text des Intervalls 501 bis 600 Punkte im Teilbereich „Inhalt“ tiefer (z.B. im Intervall von 401 bis 500 Punkten) und dafür im Teilbereich „Sprache“ etwas höher (z.B. im Intervall von 601 bis 700 Punkten) liegen. Innerhalb eines bestimmten Intervalls besteht somit eine recht grosse Bandbreite an Texten, die sich bezüglich der einzelnen Teilbereiche unterscheiden können.

Kompetenzbeschreibung für 401 bis 500 Punkte

Die Rechtschreibung, die Grammatik und die Satzzeichen werden teilweise, der Satzbau weitgehend beherrscht. Der Satzstrukturen sind abwechslungsreich und die Wortwahl teilweise treffend und kreativ.

Die Texte sind eher zufällig gegliedert und bestehen meistens aus logisch ausgeführten Gedanken. Zumeist werden auch die Textelemente sinnvoll miteinander verbunden.

Die Texte gehen recht gut auf das Thema und die Fragen der Aufgabenstellung ein und sind recht gehaltvoll und teilweise kreativ.

Auf dem Weg zum Mittagessen fragte ich meinen Kollegen ob wir zusammen nach Zürich fahren sollen um etwas essen zu holen. Er gab mir auf diese frage keine Antwort, warum?

Weiss ich nicht aber was ich weiss etwas ist daran faul. Nach einer Zeit später als wir auf der ~~Strasse~~^{A1} angekommen sind, sah ich auf der rechten Seite des Autobahns etwas das meine Augen zusammenkniffen. Ich deutete mit meinem Finger auf dem Auto schau mal [REDACTED]. Er sagte sofort: „Er darf doch nicht einfach so stehen bleiben, komm wir halten an und schauen was da los ist“. Als wir den Asphalt mit unseren Beinen berührten ~~hatte~~ hatte ich das gefühl dass etwas daran faul war. Ich ging langsam zu dem "Ferrari 458 Italia" hin um zu schauen ob der Fahrzeugbesitzer dort ist. Zunächst entdeckte ich einen grossen Sack ~~in~~ im Beifahrersitz. Dieser Sack hatte etwas spezielles daran. Es war kein Plastiksack, sondern ein Rucksack und ~~der~~ dieser hatte ein Dollarzeichen drauf. Das deutete für mich das es Geld drin hatte. Ich probierte die Türe zu öffnen aber sie war verschlossen. Da musste ich mit meinem Ellbogen eingreifen. Alles ging schnell und ich ~~hatte~~^{wollte} natürlich sehen was in diesem Rucksack drin war. Ich nahm ihn und guckte hinein, es waren insgesamt 100'000 Franken drin, aber der Fahrer war nicht da. Warum? [REDACTED] kontrollierte das ganze Fahrzeug von unten bis oben aber er hatte kein Erfolg. Wir ruffen verstärkung und die sagten: „~~Wir~~ sollten Ihr sollt beim ~~Ab~~ Nummerschild schauen dort hat es ein Plastikstück wo ihr schauen könnt ~~woher~~ er das Nummerschild ~~hat~~ ~~geholt~~ ^{geholt hat.}

Wir schauten und endlich fanden wir etwas er hat das auto von Meilen ~~hier~~. Wir ruffen dort an und es war tatsächlich der Auto besitzer dran. Wir fragten ihn warum sein auto dort lag. Er sagte es war nur ein ~~komplettes~~ ^{kapattes} Auto wo noch abgeschleppt werden sollte.